

Die neuen Aufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus verlangen eine tiefe Einsicht in die gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge. Dazu wird die Jugend besonders durch ihr Mitwirken bei der ständigen Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie in entscheidendem Maße befähigt.

Mit Hilfe des Jugendverbandes sind die besten jungen Neuerer, Leiter von Jugendkollektiven, hervorragende Facharbeiter und Ingenieure, die über ein hohes politisches Wissen und fachliches Können verfügen, zu befähigen, in den Produktionsberatungen, Ökonomischen Aktiven, Produktionskomitees, gesellschaftlichen Räten bei den WB, Vorständen und Kommissionen der LPG, Kooperations- und Landwirtschaftsräten mitzuarbeiten. Überhaupt sollte die Jugend noch aktiver in Belegschaftsversammlungen der Betriebe, Vollversammlungen der LPG, Plandiskussionen und anderen Formen der Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der Wirtschaft und des Staates mitwirken.

Kultur - tester Bestandteil unseres Lebens

Auf dem VII. Parteitag wurde hervorgehoben, daß sich die entwickelte sozialistische Gesellschaft durch eine Kultur auszeichnet, die dem hohen Niveau der Wissenschaft und Technik, der Bildung und der sozialistischen Demokratie entspricht.

Unser Anliegen, die sozialistische Kultur zur Kultur des ganzen Volkes, zum festen Bestandteil seines Lebens, Fühlens, Denkens und Handelns werden zu lassen, stellt an den Jugendverband auch in dieser Hinsicht neue, höhere Anforderungen.

Das kulturelle Leben beginnt damit, daß sich die Jugend in der Schulzeit mit den Werken der humanistischen deutschen Literatur, der Sowjetliteratur und der internationalen Literatur, mit der Musik und den bildenden Künsten vertraut macht. Das setzt sich fort in der Entwicklung der Arbeitskultur im Betrieb und der kulturvollen Gestaltung der Freizeit.

Das Singen und Musizieren, der Tanz und die Geselligkeit, das Theaterspielen und Dichten, das Komponieren, Malen, Filmen usw. sowie Sport und Spiel, Fahrten und Wandern sollten künftig das Leben der Jugendlichen mehr bereichern. Mit dem Übergang zur 5-Tage-Arbeitswoche sollte sich der sozialistische Jugendverband dafür einsetzen, daß